

24.06.2019 - 10:18 Uhr

Medienmitteilung: Leitmesse der Fertigungsindustrie neu in Bern

MEDIENMITTEILUNG

Leitmesse der Fertigungsindustrie neu in Bern

Weinfelden/Basel/Bern, 24.Juni 2019 - Die beiden nationalen Branchenverbände Swissmechanic und tecnoswiss gehen eine Partnerschaft mit der BERNEXPO ein: Im März 2021 werden sie in Bern die neue Leitmesse der Fertigungsindustrie aus der Taufe heben. Diese wird künftig alle zwei Jahre stattfinden.

Mit der neuen Leitmesse richten sich Swissmechanic, tecnoswiss und BERNEXPO an die Verbandsmitglieder und alle relevanten Vertreter der Maschinen- und Metallbranche sowie aus dem Werkzeugmaschinen-Handel und dem dazugehörigen Werkzeughandel.

Gemeinsam streben die drei Partner ein Messeangebot an, das aktuellste Entwicklungen, Produktneuheiten und massgebende Informationen bündelt. Bern liegt zentral in der Schweiz, und die BERNEXPO bietet eine ideale Infrastruktur sowie ein engagiertes und motiviertes Team.

Starkes Zeichen für den Werkplatz Schweiz

Aus Sicht des Verbandes tecnoswiss setzen die drei Organisationen ein starkes Zeichen: "Als nationale Branchen-Plattform wird die neue Leitmesse alle relevanten Marktteilnehmer der metallverarbeitenden Industrie im Werkplatz Schweiz repräsentieren und stärken", sagt Pirmin Zehnder, Vizepräsident von tecnoswiss und Präsident der Fachgruppe Metall. tecnoswiss ist der Zusammenschluss der Schweizer Handelsfirmen für Werkzeugmaschinen, Ausrüstungen und Werkzeuge.

Zehnder weiter: "In den letzten anderthalb Jahren haben wir uns intensiv mit dem Messthemata beschäftigt. Wir haben verschiedene Messerveranstalter evaluiert, unsere Mitglieder befragt und mit den wichtigsten Partnerverbänden nach einer gemeinsamen Lösung gesucht. Durch dieses pragmatische und konsequente Vorgehen haben wir Fakten geschaffen und sind damit zur Überzeugung gelangt, dass die zukünftige Leitmesse der Fertigungsindustrie jeweils in den ungeraden Jahren im März in Bern mit dem Messeveranstalter BERNEXPO stattfinden soll".

Die Zukunft im Blick

Roland Goethe, Präsident von Swissmechanic, ist überzeugt, dass mit der neuen Industriemesse wertvolle Synergien sowohl auf Seite der Besuchenden wie auf Seite der Ausstellenden geschaffen werden. "Wir gestalten eine Plattform, die als Stelldichein der Branche funktioniert und gleichzeitig einen repräsentativen Überblick über die aktuellsten Angebote und Trends ermöglicht". Swissmechanic ist der Arbeitgeber-, Fach- und Berufsverband der mittelständischen Unternehmer in der Maschinen-, Elektro- und Metallbranche.

Bern als Drehscheibe für Industrie und Technik

"Ziel der BERNEXPO ist es, der Fertigungsindustrie einzigartige Mehrwerte zu bieten und gemeinsam mit starken Partnern eine attraktive, zukunftsgerichtete Plattform zu entwickeln", sagt Pascal Blanc, Bereichsleiter Fachmessen Industrie und Technik bei der BERNEXPO.

Er zeigt sich sehr erfreut über die neue Kooperation, denn diese stärke die beteiligten Verbände und ihre Mitglieder und bestätige den Status der BERNEXPO als wichtigste Drehscheibe der Industrie- und Technikbranche in der Schweiz - zum Portfolio gehören unter anderem die SINDEK oder die BLE.CH.

Die neue Leitmesse der Fertigungsindustrie wird ihren Markenauftritt, das detaillierte Programm sowie das genaue Angebotsspektrum in den kommenden Monaten erarbeiten. Gespräche mit weiteren Kooperationspartnern laufen unter Hochdruck. Die Messe wird ab 2021 alle zwei Jahre jeweils im März stattfinden.

Ansprechperson für Medienschaffende

Roland Goethe, Swissmechanic

Präsident

Telefon +41 55 646 80 78

roland.goethe@goethe.swiss

www.swissmechanic.ch

Pirmin Zehnder, tecnoswiss

Vizepräsident Zentralvorstand / Präsident Fachgruppe Metall

Telefon +41 41 798 31 00

p.zehnder@newemag.ch

www.tecnoswiss.ch

Pascal Blanc, BERNEXPO

Bereichsleiter Fachmessen Industrie und Technik

Telefon +41 31 340 11 73

pascal.blanc@bernexpo.ch

www.bernexpo.ch

Swissmechanic Schweiz

Felsenstrasse 6

8570 Weinfelden

Tel. 071 626 28 00

Fax 071 626 28 09

kommunikation@swissmechanic.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053067/100829493> abgerufen werden.